

## Naturschätze erleben am Tag des Nationalen Naturerbes

Auf Tuchfühlung mit Tier- und Pflanzenarten  
inmitten der DBU-Naturerbefläche Prora

**Binz. Unzerschnittene Waldgebiete, offene Landschaftsbereiche und artenreiche Feuchtgebiete bilden bundesweit vielfältige Naturlandschaften. Die gemeinnützige Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), das DBU Naturerbe, sichert davon wertvolle 69.000 Hektar verteilt auf 70 Flächen für den Naturschutz. Dabei wird die Vielfalt an Lebensräumen, Strukturen und Arten bewahrt und für Menschen erlebbar gemacht. Zahlreiche dieser Naturschätze können am Wochenende vom 9. bis 11. Juni zum bundesweiten Tag des Nationalen Naturerbes entdeckt werden. Die DBU-Naturerbefläche Prora möchte mit zwei Exkursionen Interessierte für die heimische Natur begeistern und stellt die wertvollen Landschaften mit einer hohen Vielfalt an Lebensraumtypen vor. DBU und der Bundesforst laden herzlich ein, am 11.06.2017 um 11 Uhr und 14 Uhr den Naturerbetag vor Ort zu erleben. „Wir möchten Besucher darüber informieren, was für wertvolle Naturschätze sie vor ihrer Haustür haben“, betont Prof. Dr. Werner Wahmhoff, stellvertretender Generalsekretär der DBU und fachlicher Leiter sowie Prokurist des DBU Naturerbes.**

*Augen öffnen für die Natur*

Entdecken Sie die Naturerbefläche Prora bei zwei Exkursionen mit verschiedener Thematik. Die erste Exkursion um 11 Uhr findet im Rahmen des "Kindertages im Naturerbe Zentrum Rügen am Tag des Nationalen Naturerbes" statt. Sie richtet sich an Familien mit älteren Kindern und führt in circa ein bis zwei Stunden vom historischen Forsthaus Prora den Fritz-Brickwedde-Weg entlang durch alte Buchen- und Eichenmischwälder in Richtung ehemaliges Munitionslager. Hier können Besucher sehen, wie ehemalige Bunker für Naturschutzzwecke genutzt werden. Danach geht es vorbei an der alten Schanze zurück zum Baumwipfelpfad. Am Fuße des

### **Ansprechpartner**

Franz-Georg Elpers  
- Pressesprecher -  
Gesa Wannick

### **Kontakt**

An der Bornau 2  
49090 Osnabrück  
Telefon: 0541|9633-521  
Telefax: 0541|9633-198  
presse@dbu.de  
[www.dbu.de](http://www.dbu.de)  
[www.dbu.de/naturerbe](http://www.dbu.de/naturerbe)

Aussichtsturmes angekommen, können die Teilnehmer einmal eine andere Perspektive auf die besondere Architektur des "Adlernestes" erleben.

Die zweite Exkursion zum Thema "Vom ehemals fürstlichen Jagdrevier über die militärische Nutzung zum Nationalen Naturerbe" führt ab 14 Uhr vom historischen Forsthaus Prora entlang der alten Heringsstraße in Richtung Feuersteinfelder. Im Bereich des ehemaligen militärischen Schießplatzes Prora kann man die Umsetzung des Naturerbe-Entwicklungsplanes im Offenland am Beispiel der Wasserbüffelbeweidung erleben. Angekommen an den schon 1936 zum Naturschutzgebiet erklärten Feuersteinfeldern, können sich die Exkursionsteilnehmer ein Bild davonmachen, welche Herausforderungen der konservierende Naturschutz im Gegensatz zur Wildnis stellt.

Der Revierleiter Frank Bölke des Bundesforstbetriebes Vorpommern-Strelitz freut sich auf den Tag: „Gerne geben wir Einblicke in unsere naturschutzfachliche Arbeit und erläutern Interessierten Maßnahmen und Ziele zum Schutz der wertvollen Lebensräume.“ Für ein eindrucksvolles Erlebnis sollte an festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung gedacht werden. Treffpunkt ist jeweils pünktlich am Forsthaus Prora 1 in 18609 Binz. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Naturerbe Zentrum Rügen im Rahmen des Tags des Nationalen Naturerbes statt.

#### *Vielfältige Lebensräume bewahren, entwickeln und Begeisterung schaffen*

Deutschland trägt für sein Nationales Naturerbe – seine charakteristischen Natur- und Kulturlandschaften mit ihren vielfältigen Lebensräumen und heimischen Tier- und Pflanzenarten – eine besondere Verantwortung. Insgesamt 156.000 Hektar Bundesfläche konnten dauerhaft von Bundesländern, Naturschutzverbänden und dem DBU-Naturerbe für den Naturschutz gesichert werden. Letztere versteht sich als Treuhänderin der Flächen und hat es sich zum Ziel gesetzt, die biologische Vielfalt in einem naturnahen Zustand für nachfolgende Generationen zu sichern. Vom 9. bis zum 11. Juni finden im Rahmen des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) initiierten Tags des Nationalen Naturerbes Präsentationen, Exkursionen und Fahrradtouren auf zahlreichen Naturerbeflächen in ganz Deutschland statt. Interessierten Teilnehmern werden die Aufgaben und Ziele des Nationalen Naturerbes bewusst gemacht. Offene Lebensräume mit seltenen Arten sollen durch Pflege bewahrt, Wälder möglichst ohne menschlichen Eingriff ihrer natürlichen Entwicklung überlassen, artenarme Forste zu naturnahen Wäldern und Feuchtgebiete sowie Gewässer ökologisch aufgewertet oder erhalten werden.

#### **Weitere Hinweise zur Veranstaltung**

Eindrücke des Tages können gerne im Rahmen der sozialen Medien geteilt werden. Zeigen Sie die verschiedenen Naturschätze auf Facebook und Ins-

tagram (@DeutscheBundesstiftungUmwelt) und Twitter (@Umweltstiftung) mit der Verlinkung zu #DBU #Naturerbe.

Eine Übersicht aller Veranstaltungen auf den unterschiedlichen DBU-Naturerbeflächen findet sich unter <https://www.dbu.de/2617.html>. Allgemeine Informationen zum Tag des Nationalen Naturerbes entnehmen Sie bitte der Internetseite des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit unter [www.bmub.bund.de/E2142/](http://www.bmub.bund.de/E2142/).

Lead 1.101 Zeichen mit Leerzeichen  
Resttext 3.864 Zeichen mit Leerzeichen

**Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter [www.dbu.de](http://www.dbu.de)**